



PRESSEMITTEILUNG

Braunschweig/Leipzig, 13. März 2015

Ausgezeichnete Schulbücher machen Lust auf Lernen Schulbücher des Jahres 2015 auf der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet.

Am 13. März 2015 hat das Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung gemeinsam mit der Leipziger Buchmesse zum vierten Mal den Preis „Schulbuch des Jahres“ verliehen. In diesem Jahr zeichnet die Experten-Jury aus Wissenschaft, Schulpraxis und Verlagen Schulbücher für die Sekundarstufe I aus: „Plan L.“ ist das Schulbuch des Jahres in der Kategorie „Geschichte und Gesellschaft“. In der Kategorie „MINT“ wurde „mathe live“ ausgezeichnet und der Preis im Bereich „Sprachen“ geht an „À toi“.

„Viele der nominierten Schulbücher zeichnen sich durch einen überzeugenden Lebensweltbezug und Schülernähe aus. Sie sind gut durchdacht und kompetenzorientiert. Das ist genau das, was wir von einem guten Schulbuch erwarten. Es unterstützt die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer optimal. Auf diese Art und Weise wird das Schulbuch seinen Platz als zentrales Unterrichts- und Lernmedium behalten“, betonte die Präsidentin der Kultusministerkonferenz Brunhild Kurth bei der Preisverleihung. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz.

Neugierig machen, Lernfreude wecken, kritisches Denken fördern, Zusammenhänge veranschaulichen und neue Perspektiven eröffnen – all das leisten die Sieger. Zu den Auswahlkriterien zählten das didaktische Konzept, der fachwissenschaftliche Bezug, Schülerorientierung, Aufgabenkultur, Verständlichkeit und Gestaltung.

„Jahre ist es her, dass sich die Bundesländer auf nationale Bildungsstandards geeinigt haben. Heute stellen wir fest, dass die Grundidee dieser Reform in den Schulbüchern angekommen ist und Unterricht neu gedacht wird. Alle von uns nominierten Werke zum „Schulbuch des Jahres“ fördern kompetenzorientiertes Lernen, ermutigen zum eigenen Denken und öffnen sich auf höchst kreative Weise zum Leben der Lernenden“, betont Prof. Dr. Simone Lässig, Juryvorsitzende und Direktorin des Georg-Eckert-Instituts.

Bildmaterial auf Anfrage. Weitere Informationen: www.schulbuch-des-jahres.de

Besuchen Sie das Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung auf der Leipziger Buchmesse am Stand: in Halle 2 / Standnummer C304

Ansprechpartner
Georg-Eckert-Institut
Catrin Schoneville
Tel.: +49 (0)531 / 59099 -504
Mobil 0151 / 62842664
E-Mail: schoneville@gei.de

Ansprechpartner
Leipziger Buchmesse
Julia Lücke
Tel.: +49 (0) 341 / 6 78
6555
E-Mail:
j.luecke@leipziger-messe.de

Sieger in der Kategorie Geschichte & Gesellschaft:

Plan L., Leben bewusst gestalten, Schöningh Verlag 2014

Ernährung – Konsum – Gesundheit

Schöningh Verlag

Herausgeberin: Silvia Leutnant

Autorinnen: Heidrun Forstmaier, Sabine Hetzer, Angelika Krug, Silvia Leutnant, Kirsten Mann, Katrin Thiessen

Plan L. vollbringt das Kunststück, Lebensfreude zu wecken und gleichzeitig kritisches Denken zu fördern. Auf beeindruckende Weise gelingt es **Plan L.** die hauswirtschaftlichen Themen in globaler Dimension zu entfalten. Ein frisches Layout mit treffenden Fotos, übersichtlichen Tabellen sowie sorgfältig recherchierten Texten und Infoboxen lädt dazu ein, die eigenen Lebensgewohnheiten zu reflektieren, Hintergründe zu verstehen und Neues auszuprobieren.

Sieger in der Kategorie MINT:

mathe live 5,

Ernst Klett Verlag

Autoren: Dorothee Göckel, Sabine Kliemann, Regina Puscher, Wolfram Schmidt

Rüdiger Vernay, Steffen Werner

Unsere Klasse, Gut verpackt, Blüten und Blätter – schon die Kapitelüberschriften signalisieren, dass **mathe live** neue Zugänge zu Mathematik eröffnet. Nicht die Systematik des Faches, sondern die Lebenswelt ist der Ausgangspunkt für mathematisches Denken. Mit seinem *Check*-System bietet **mathe live** Antworten auf die Herausforderungen, die gemischte Lerngruppen stellen, – und macht außerdem Lust auf Mathe.

Sieger in der Kategorie Sprachen:

À toi! 1B, Cornelsen Verlag

Herausgeber: Peter Winz

Autoren: Gertraud Gregor, Michèle Héloüry, Walpurga Herzog, Catherine Jorißen,

Alexander Kraus, Catherine Mann-Grabowski, Peter Winz

À toi! zeichnet sich durch eine konsequente Kompetenzorientierung aus. Der mündliche Ansatz, vor allem die hervorragenden Übungen zum Sprechen und Hörverstehen, versetzt Schülerinnen und Schüler in die Lage, sich in Frankreich wirklich verständigen zu können. Vielfältige landeskundliche und interkulturelle Bezüge skizzieren ein realistisches Gesellschaftsbild, und jugendnahe Episoden bieten einen einfache Zugänge zur französischen Kultur.